



KULTUR. Musik+ lädt zum Konzert eines außergewöhnlichen Streichquartetts ins Salzlager ein. Seite 5

SOZIALES. Die von der isländischen Künstlerin Svava K. Egilson gestaltete Neujahrsschuldigungskarte brachte 17.650,- Euro ein. Seite 6



KINDER. Das Kulturlabor Stromboli lädt in den kommenden Wochen zu einem bunten Programm. Seite 7

Sind Sie für den Blackout gerüstet?

Welche Krise oder Notfall auch immer eintritt, BürgerInnen und Stadtgemeinde Hall in Tirol sollten auf alle Szenarien vorbereitet sein. Von großer Bedeutung dabei ist die Eigenverantwortung. Verpflegung, Apotheke, Hygiene und Energieversorgung müssen dabei bedacht werden.

SICHERHEIT. Was tun im Notfall? Auf diese Frage keine Antwort zu haben, kann im Ernstfall lebensgefährlich oder im günstigeren Fall mit unangenehmen Folgen verbunden sein. Michael Neuner, der Leiter des Umweltamtes und für Zivilschutz zuständig, beschreibt ein typisches Szenario: „Bei einem längeren Stromausfall bleibt nicht nur die Wohnung dunkel, es funktioniert auch kein Kühlschrank mehr, es kann nicht mehr gekocht werden, Handy und Festnetztelefon bleiben stumm. Als Stadtgemeinde können wir verständlicherweise nicht allen 14.500 Einwohnern helfen. Darum ist die Bevorratung in jedem Haushalt und für jede dort lebende Person so wichtig.“

Zur Sicherheit vorgesorgt

Unerwartete Ereignisse wie Notfälle, extreme Wetterbedingungen, technische Pannen wie Strom-, Gas- oder Wasserausfälle können zu Versorgungsengpässen führen. Der Zivilschutz Tirol beschreibt ausführlich, was in eine Haushaltsbevorratung gehört (siehe Informationskasten). Es geht dabei einen notwendigen Selbstschutzfaktor zur Schadensbegrenzung bzw. zur eigenen Sicherheit zu haben, was sich auch im Alltag als vorteilhaft erweisen kann. Man denke an unerwarteten Besuch. Eine gelungene Bevorratung sollte die Nahrungs- und Energieversorgung einer Person für mindestens 14 Tage sichern können.

Notfallpakete und Tipps zur Eigeninitiative

„Dazu gibt es im Handel bereits zahlreiche Angebote. Das reicht von Nahrungspaketen über Notfallpakete mit Taschenlampe, Gaskocher, Erste-Hilfe-Koffer, Wasserkannister. Nicht vergessen sollte



Michael Neuner mit Beispielen einer Bevorratung für den Notfall.

auf einen ausreichenden Bargeldbetrag in kleineren Scheinen bzw. Münzen werden. Bankomaten funktionieren bei einem Stromausfall nicht und ein normales Einkaufen wird auch nicht möglich sein“, wirbt Michael Neuner um die notwendige Eigeninitiative und ergänzt: „Gemeinden und Land Tirol sind natürlich eng mit dem Lebensmittelhandel für den Fall eines Notfalls abgestimmt, aber man sollte davon ausgehen, dort nur Lebensnotwendiges zu erhalten. Man muss sich für unsere Stadt vorstellen, dass uns beispielsweise bei einem Blackout zwar der von der HALL AG selbst produzierte Strom teilweise zur Verfügung steht, dieser aber für die notwendige Infrastruktur reserviert ist. Das sind z.B. Rathaus, Bauhof, Recyclinghof, Pflegeheime, Krankenhaus, Rettung, Feuerwehr und Polizei. Dazu kommen fünf auf die Stadt verteilte Hilfsstationen, die sobald aufgebaut, der Bevölkerung

zur Verfügung stehen, etwa zum Kochen von Kindernahrung, zum Aufwärmen, etc.“

Gemeindeeinsatzleitung wurde neu bestellt

Seit vielen Jahren bereits wird von Seiten der Stadtgemeinde Hall in Tirol und den Blaulichtorganisationen in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol an Plänen für verschiedenste Notfälle gearbeitet. Nach der nun erfolgten Bestellung der Gemeindeeinsatzleitung wird diese über die Stadtzeitung demnächst weitere Informationen über die Vorgangsweise bei diversen Notfällen berichten. Das betrifft etwa die Einrichtung der fünf Hilfsstationen und die Zuteilung der einzelnen Wohnadressen. Eine weitere Möglichkeit sich über die Bevorratung zu informieren, besteht über das Stadtservice. Dort erhalten Sie u.a. Broschüren und weitere Tipps zur Steigerung der eigenen Sicherheit in Notfällen.

INFORMATION

Vorrat zur Sicherheit

Ein Vorratspaket sollte sich an die alltäglichen Essgewohnheiten richten und an das was schmeckt. So wird alles verbraucht – der Vorrat steht für den Alltag, aber auch automatisch für den Ernstfall zur Verfügung.

Getränke und Lebensmittel

- mindestens 2,5 Liter Wasser und andere Getränke pro Person/Tag
- lang haltbare und reich kalorienhaltige Lebensmittel mit lebenswichtigen Nährstoffen lagern
- Haltbarkeitsfristen immer kontrollieren und die Lebensmittel dann aufbrauchen
- Gegebenenfalls hochwertige Notfallnahrung (ca. 15 Jahre und länger haltbar) bevorraten
- Auf Babynahrung bzw. spezielle Diätahrung achten und die Haustiere nicht vergessen

Apotheke und Pflege

- Gut gefüllter Erste-Hilfe-Koffer mit Kaliumjodtabletten. Beim Hausarzt informieren!
- Artikel für allgemeine Hygiene und Körperpflege ausreichend bevorraten

Stromausfallvorbeugung und sonstige Energieversorgung

- Kerzen, Zündhölzer, Taschenlampe, Petroleum- oder Gaslampe
- Batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio als Informationsquelle
- Gaskocher und alternative Heizmöglichkeiten
- Ein stets vollgetanktes Auto sichert Radio, Wärme und Handylademöglichkeit (Quelle Zivilschutz Tirol)

Weitere Information unter www.tirol.gv.at sowie unter www.siz.ch

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 26. Jänner: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadt- platz
 Freitag, 27. Jänner: Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum
 Samstag, 28. Jänner: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
 Sonntag, 29. Jänner: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz
 Montag, 30. Jänner: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
 Dienstag, 31. Jänner: Marienapotheke, Dörfer- straße, Absam
 Mittwoch, 1. Feber: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadt- platz
 Donnerstag, 2. Feber: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
 Freitag, 3. Feber: Apotheke Rumer Spitz, Serlesstraße.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr
 Samstag, 28. Jänner: Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/Top7, Tel. 05223/22722;
 Sonntag, 29. Jänner: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9-11 Uhr
 Sa, 28./So, 29. Jänner: Dr. Bracco Stefan, Schützenstraße 46c, Inns- bruck, Tel. 0512/204820; Dr. Mravlag Rainer, Medrazerstraße 5, Fulpmes, Tel. 05225/62238;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 27. Jänner: 19 Uhr Abendmesse
 Sonntag, 29. Jänner: 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

19 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Feber: 8:30 Uhr Rosenkranz und Messe
 Donnerstag, 2. Feber: 19 Uhr Mariä Lichtmess: Abend- messe mit Kerzenweihe und Lichterprozession

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarr- gottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr;

Freitag, 27. Jänner: 20 Uhr Taizé-Gebet in der Kapelle

Samstag, 28. Jänner: 10 Uhr Gedenkgottesdienst für P. Bertram Sonnleitner

Sonntag, 29. Jänner: 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunions- kinder

Donnerstag, 2. Feber: 19 Uhr Festgottesdienst mit Kerzen- weihe und Blasiussegen

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiligegeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste:

Sonntag, 29. Jänner: 10 Uhr, Assunta Kautzky

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils

Der Seniorenclub Hall-Mils freut sich, dass wir unser Programm wieder durchführen können. Jeweils von 16 bis 18 Uhr Kegeln, alle 14 Tage, aber auf der neuen Kegelbahn im Kirchen- wirt in Absam. Schwimmen ist im Gymnasium Hall jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr möglich, aber nur während des Schulbetriebs. Vorausschau: Seniorenfasching mit ÖVP-Frauen im Kurhaus in Hall am Unsinnigen Donnerstag, 16. Feber ab 15 Uhr. Die diesjährige Jahreshaupt-

versammlung, findet am 8. März im Vereinshaus in Mils statt. Wir würden uns freuen zahlreiche Mitglieder des Seniorenclub Hall-Mils bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Zum Geburtstag im Februar gratuliert der Seniorenclub Hall-Mils herzlich: Lotte Wopfner, Hans Müller, Brigitte Holzknecht, Rosmarie Pletzer, Anni Pig, Erika Hilbert, Elisabeth Rehm, Helmut Thum, Hilde Pogatschnig, Eva Kindl, Friedericke Ditti und Luise Primisser;

Die Haller Altstadtgarage wird um 500.000,- Euro saniert

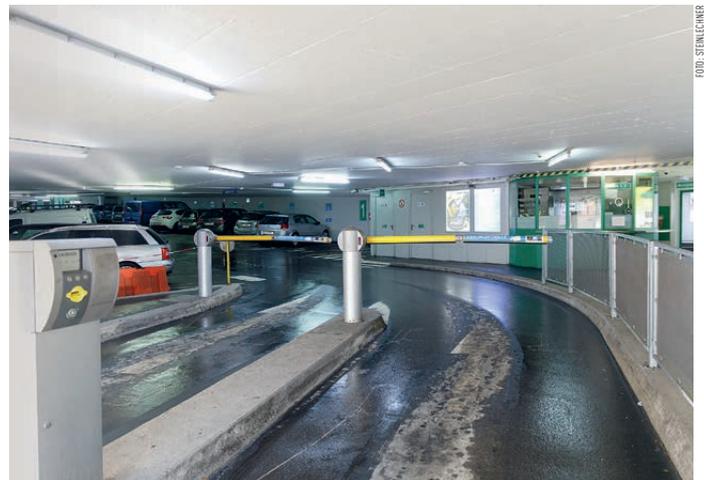
Während der gesamten Bauphase bleibt die Tiefgarage in Betrieb. Die Arbeiten sollen bis Anfang April abgeschlossen sein.

VERKEHR. Vergangene Woche starteten die Sanierungsarbeiten in der Altstadtgarage in Hall. Dabei werden die Dehnfugen zwischen den einzelnen Betonteilen erneuert, da sich diese im Lauf der letzten Jahre abgenützt haben und undicht geworden sind. Wassereintritte führten in der Folge zu Schäden an den Betonteilen. Diese werden in den kommenden Wochen saniert, die Fugen werden wieder ausgebildet und abgedichtet.

Die Altstadtgarage bleibt während der gesamten Bauphase weiterhin

in Betrieb. Jedes Parkdeck wird für die Dauer der Arbeiten jeweils zur Hälfte gesperrt, die zweite Hälfte bleibt in diesem Zeitraum benutzbar.

Die Ausfahrt Richtung Bruckergasse kann für den Abtransport des anfallenden Schutts zeitweise gesperrt sein. Durch die anschließenden Malerarbeiten erwartet die Benutzer der Tiefgarage eine hellere und freundlichere Atmosphäre. Die Bauarbeiten dauern bis voraussichtlich Anfang April. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 500.000,- Euro.



Dehnfugen und einzelne Betonteile müssen in der Tiefgarage erneuert werden.

Babys erstes Löffelchen

Kostenloser Ernährungsworkshop im EKIZ Hall am 2. Feber.

GESUNDHEIT. Wie alt sollte mein Baby beim Start der Beikost sein? Welche Lebensmittel kann ich geben und welche sind nicht geeignet? Ab wann braucht mein Baby Getränke? Diese Informationen und viele mehr erfahren Sie im Workshop. Am Ende bleibt noch genügend Zeit für Fragen.

- Leitung: Diätologin des avomed
- Termin: 2. Feber, 15 bis 17:30 Uhr
- Eltern-Kind-Zentrum Hall, Bruckergasse 15
- Anmeldungen per E-Mail unter revan@avomed.at

Weitere Informationen unter: www.avomed.at

Richtigstellung: Virtueller Tag der offenen Schule

Die HAK und HAS HALL präsentiert am Freitag, 27. Jänner von 14 bis 17 Uhr ihr breites Schulangebot:

BILDUNG. Digital Marketing (Online Marketing und Kommunikation), e-Business (Multimedia, Internet und Social Media), Health & Business (Wirtschaft, Mensch, Gesundheit und Fitness) sowie HAS-plus (Wirtschaft und Multimedia).

Weitere Informationen und Zugang zum virtuellen Tag erhalten Sie unter www.hak-hall.at

Auch Schnuppertage sind mit vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 050-902822 jederzeit möglich.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Am Montag, 30. Januar 2023, um 18.00 Uhr, findet im Kurhaus eine öffentliche Gemeinderats-sitzung statt.

TAGESORDNUNG.

1. Niederschriften vom 16.11.2022 und vom 13.12.2022
2. Raumordnungsangelegenheiten
 - 2.1. Erlassung des Bebauungsplanes (Nr. 6/2022) betreffend Gste .753, 696/10 und 696/11, alle KG Hall, Riedau
 - 2.2. Erlassung des Bebauungsplanes (Nr. 7/2022) betreffend Gste .878, .524 und 852/2 sowie Teilflächen Gste 852/1, 1130, 1093 und 858/1, alle KG Hall, Ziegelweg
 - 2.3. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Nr. 1/2021) betreffend Gste .1, .2, 17, 18, 22, 24 und 25, alle KG Heiligkreuz II, Innsbrucker Straße
 - 2.4. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 83) betreffend Gste .1, .2, 17, 18, 22, 24 und 25, alle KG Heiligkreuz II, Innsbrucker Straße
 - 2.5. Änderung des Bebauungsplanes und Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 8/2021) betreffend Gste .1, .2, 17, 18, 22, 24 und 25, alle KG Heiligkreuz II, Innsbrucker Straße
3. Mittelfreigaben
 - 3.1. Mobile Jugend- u. Gemeinwesenarbeit IBK-Land Ost – Jahressubvention 2023
 - 3.2. Lambichler Jugendhaus Park In - Subvention 2023
 - 3.3. Hausverwaltung Wohnungssanierung 2023 – Mittelfreigabe
 - 3.4. Ensemble – Innenrestaurierungsaktion – Mittelfreigabe
 - 3.5. SOG – einmalige Beiträge 2023 – Mittelfreigabe
 - 3.6. Kinderbetreuungseinrichtung Hall West – Grundsätzliche Beschlussfassung – Mittelfreigabe – Ermächtigung des Stadtrates für Auftragsvergaben
 - 3.7. Schule Schönegg – Grundsätzliche Beschlussfassung – Mittel-



Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates kann entweder im Kurhaus oder online auf der Homepage der Stadt Hall verfolgt werden.

- freigabe – Ermächtigung des Stadtrates für Auftragsvergaben
- 3.8. Gestaltung Marktanger – Grundsätzliche Beschlussfassung für den Rückbau des Objektes Wallpachgasse 5a – Mittelfreigabe – Ermächtigung des Stadtrates für Auftragsvergaben
- 3.9. Generalsanierung Freischwimmbad – Mittelfreigabe Kosten der Vorprojektierung
4. Nachtragskredite
5. Auftragsvergaben
6. Gebührenfreie Kurzparkzone - Stadtgebiet Neuverordnung
7. Heiligkreuzer Feld – Parkverbot Neuverordnung
8. Brockenweg/Lend – Tempo 30 km/h Neuverordnung
9. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/HALLAG Kommunal GmbH
10. Antrag von ÖVP vom GR 27.09.2022 betreffend „Fahrradfreundliche Stadt Hall in Tirol“
11. Antrag Für Hall vom GR 11.05.2022 betreffend Rauchverbot und Prüfung eines Alkoholver-

- botes auf öffentlichen Spielplätzen
12. Personalangelegenheiten
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Hall in Tirol, am 20. Januar 2023
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Livestream der Gemeinderats-sitzung

Am Montag, 30. Jänner findet wieder eine öffentliche Sitzung des Haller Gemeinderates statt.

POLITIK. Neben der Möglichkeit vor Ort im Kurhaus teilzunehmen, können Sie diese auch im Internet verfolgen: www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Politik/livestream

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



Stadtmeisterschaft und Gratisskitag

Am Sonntag, 29. Jänner werden am Glungezer die besten SkiläuferInnen aus Hall ermittelt.

SPORT. Nennungen richten Sie bitte an das Sportamt der Stadt Hall, Rosenhaus, 1. Stock, Tel. 05223/5845-3080 oder an das Stadtservice, Erdgeschoß Rathaus, Tel. 05223/5845-0 sowie an den Tourismusverband Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19, Tel. 05223/455440. Für SchülerInnen erfolgen die Nennungen über die Schulen. Nennungsschluss ist Freitag, 27. Jänner 2023, 10 Uhr (Keine Nachnennungen möglich!) Die Startnummernausgabe erfolgt am Renntag von 8.30 bis 9.30 Uhr im Gasthaus Halsmarterer.

Startzeiten:

Ab 10 Uhr: Bambini B6+B7; Start: Starthaus Wendelin; Ziel: „Hölle-Ausfahrt“. Anschließend starten Kinder, Schüler, Snowboarder, Jugend und Erwachsene, Start: Starthaus Wendelin. Zur Siegerehrung wird am Renntag um 18 Uhr im Foyer des Kurhauses geladen. Der Bewerb wird nach den Bestimmungen der Wettlaufordnung des ÖSV durchgeführt. Es besteht für alle TeilnehmerInnen Helmpflicht. Bitte beachten Sie, dass der Veranstalter jegliche Haftung für Unfälle und daraus entstehende Schäden sowohl den WettläuferInnen als auch dritten Personen gegenüber ablehnt.

Gratis-Skitag am 29. Jänner für alle HallerInnen

Zeitgleich findet am Glungezer auch wieder der Gratis-Skitag für die Haller Bevölkerung statt. Ab Montag, 23. Jänner sind im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) dafür Gutscheine erhältlich. Diese können bei der Talstation der Glungezerbahn in Liftkarten eingetauscht werden (ACHTUNG: Lichtbildausweis erforderlich).

BEZAHLTE ANZEIGE

Kontakt Stadtzeitung

Redaktion
Gregor Jenewein
Tel. 05223/5845-3017
Inseratenverwaltung
Mag. Marion Halper
05223/513-31



LAMPE REISEN
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

WOHLFÜHLDESTINATION CHALKIDIKI

Griechenland Hotel
Renaissance Hanioti Resort ****
inkl. Direktflug ab/bis Innsbruck
z. B. vom 19.05. bis 26.05.2023
in der Juniorsuite mit Frühstück, 7 Nächte

pro Person
942,- Euro

KOMM ENT HALL – Kommunikation und
Entwicklung in Hall – sucht



Stellenausschreibung

Integrationsbeauftragte* der Stadtgemeinde Hall (m/w/d) im Ausmaß von 20 Wochenstunden

Die/der Integrationsbeauftragte/r arbeitet seit 2015 darauf hin, Benachteiligten von Zugewanderten, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Hall abzubauen. Sie/Er setzt sich dafür ein, dass Integration als Querschnittsmaterie bei allen städtischen Planungen und Maßnahmen berücksichtigt wird. Somit steht sie/er allen städtischen Abteilungen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Sinne einer gelingenden Integration zur Seite.

Darüber hinaus ist sie/er für die Koordination von Integrationsmaßnahmen, sowie für die Zusammenarbeit mit kommunalen, staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen zuständig. Die Arbeit orientiert sich an dem Integrationskonzept des Landes Tirol mit dem Fokus „Gemeinwohl und Zugehörigkeit stärken“.

Aufgabenschwerpunkte

- Vernetzungstätigkeiten und Schnittstellenarbeit mit stadtrelevanten Akteur*innen
- Schaffung von Zugängen zu multikulturellen Gruppen in Hall
- Konzeption und Koordination von Maßnahmen und Projekten (Leitlinien der Integrationsarbeit in Hall in Tirol).
- Initiierung, Umsetzung & Begleitung von Projekten und Veranstaltungen (Treffpunkt Bühne, Demokratiewochen,
- Schwerpunkt- und Informationsveranstaltungen, Kurse und Workshops, ...) in Zusammenarbeit mit Bewohner*innen und Partner*innen
- Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit (Vortragstätigkeiten, Medienarbeit, Verwaltung von Homepage,
- Betreuung der Social-Media-Kanäle, Pressearbeit)
- Funktion als Brückenbauer*in (Recherche und Errichtung von lücken- und problemdeckenden Angeboten)
- Moderation von Beteiligungsprozessen und Vernetzungsrunden
- Regelmäßige Durchführung des Haller Begegnungscafés (niederschwelliger, säkularer Begegnungsort)
- Clearing und Vermittlung von Hilfsangeboten
- Durchführung von Gemeinwohl stärkenden Projekten als KOMM ENT Team

Voraussetzungen

- Sie verfügen über eine abgeschlossene akademische Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich: in den Fachbereichen Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften oder Psychologie.
- Erfahrung im Projektmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit von Vorteil
- Offenes und sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Interesse für das Tätigkeitsfeld Integration und Diversität
- Hohe Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz und Freude an zielgruppenübergreifender Zusammenarbeit
- Strukturierte, teamorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und spannende Aufgabe beim Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost
- Mitarbeit in einem sympathischen und engagierten Team
- Selbständige Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen und Stärken
- Supervision, Strukturierte Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten

Die Entlohnung richtet sich nach dem SWÖ-Kollektivvertrag, Verwendungsgruppe 8 (mindestens € 2874,10) brutto im Monat bei 37 Wochenstunden

Dienstbeginn: 1. Feber 2023 (nach Vereinbarung)

Nähere Auskünfte

unter Geschäftsführung Mag.a(FH) Regina Fischer, 0676-835 845 331, www.komm-ent.at Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu senden an office@jugendarbeit-mobil.at oder Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost, Saline 17, 6060 Hall in Tirol.

Welcher Job passt zu mir?

Die Berufswahl zählt im Leben wohl zu den größten Herausforderungen. Das WIFI Tirol bietet für die Karriere- und Bildungsplanung Hilfe an. Die Stadtgemeinde Hall übernimmt einen Teil der Kosten.

BILDUNG. Bereits im Dezember-Gemeinderat wurde die Förderung „Karriere Check - Potenzialanalyse für Maturanten und junge Erwachsene“ einstimmig genehmigt. Dies geschah in Ergänzung zur am 12.12.2017 beschlossenen Förderung der „Talent-Card“ – eine Förderung für den „Karriere-Check“, für Maturanten und junge Erwachsene mit Hauptwohnsitz in Hall in Tirol. Nach nachgewiesener Durchführung dieser Potenzialanalyse soll auf Antrag der betroffenen Person von den nachgewiesenen Kosten (derzeit 196,- Euro) die Hälfte von der Stadt übernommen werden. Dies ohne Rechtsanspruch und nach Maßgabe vorhandener finanzieller Mittel.

Beschreibung des Kurses

Die Potenzialanalyse Beruf richtet sich an Personen mit Berufserfahrung und ist eine sehr wichtige Hilfe für die persönliche Berufs-, Karriere- und Bildungsplanung. Die Potenzialanalyse Beruf hilft, die persönlichen Interessen und eigenen Stärken und Begabungen zu erkennen und sichtbar zu machen. Damit werden alle

vorhandenen Neigungen und Kompetenzen identifiziert und persönliche Eigenschaften und Entwicklungsziele benannt. Die Potenzialanalyse erschließt neue Entwicklungsperspektiven und bietet wissenschaftlich fundierte Entscheidungshilfen für die Karriereplanung, die Berufsziele, die persönliche Entwicklung oder eine komplette Neuorientierung. Die begleitende Beratung durch die Experten des Bildungsconsultings ist eine wertvolle Unterstützung für Menschen mit einem Entwicklungswunsch, für Berufseinsteiger, für Arbeitsuchende jeden Alters, für Bildungswillige auf der Suche nach der passenden Aus- und Weiterbildung, aber auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Karrierefragen.

- Dauer und Beitrag: Test 3 bis 4 Stunden, Nachbesprechung 1,5 Stunden – 196,- Euro;
- Ort: Bildungsconsulting am WIFI Bildungscampus und in allen Tiroler Bezirksstellen

Mehr Information und Anmeldung unter: www.tirol.wifi.at

„Legende“ geht in Pension

Gottfried „Gottl“ Gruber verabschiedete sich in den Ruhestand.



Seit rund 40 Jahren sorgte Gottfried Gruber als Kehrler nicht nur für saubere Straßen, Plätze und Mülleimer in der Stadt Hall, sondern auch für gute Laune. Sein „Griaß di, kennst mi?...“ und seine legendären Sprünge vom 10-Meter-Turm im Schwimmbad sind wohl den meisten HallerInnen in guter Erinnerung. Symbolisch überreichte er vergangene Woche im Umweltamt dessen Leiter Michael Neuner den Besen und wurde im Anschluss von den MitarbeiterInnen herzlich verabschiedet. Viel Glück und Gesundheit in der Pension!

Konzertabend mit klassischer Musik

musik+ lädt am Sonntag, 29. Jänner um 20 Uhr zu Klängen von Mozart und Schostakowitsch ins Salzlager.

FOTO: HAROLD BOFFMANN



Das Hagen Quartett mit Lukas Hagen, Rainer Schmidt (Violinen), Veronika Hagen (Viola) und Clemens Hagen (Violoncello).

KULTUR. Mozarts Streichquartette KV 589 und KV 590 sind zwei der insgesamt drei Preußischen Quartette. Obgleich sie am Ende nicht für den dortigen König geschrieben wurden, hatte sich der Name gehalten. Gedacht waren sie für Friedrich Wilhelm II., der selbst ein leidenschaftlicher Violoncellist war und Quartette liebte. Aus dem erhofften Treffen mit dem König bei seiner Reise 1789 nach u.a. Potsdam sowie einem Kompositionsauftrag wurde leider nichts. Als Mozart nach Wien zurückkehrte, war er in Geldnot und brach die Komposition ab. Nach den Vorlieben des Königs enthielten die Werke Violoncello-Soli. Bei ihrer Fertigstellung musste Mo-

zart seine Quartette (diese mühsame Arbeit) um ein Spottgeld hergeben, nur um in seinen Umständen Geld in die Hände zu bekommen. Das Streichquartett KV 590 ist gleichzeitig auch das letzte Quartett Mozarts.

Einem „Intermezzo“ gleich erklingt an diesem Abend Dmitri Schostakowitsch Nr. 11. Gewidmet ist das Werk Wassili Schirinski, Freund Schostakowitsch's und 2. Geiger des Beethoven-Quartetts, das bis zu diesem Zeitpunkt fast alle Werke uraufgeführt hatte. Es ist ein außergewöhnliches Trauerstück, das aus einer Suite von sieben Sätzen besteht und Trauer auf verschiedenen Ebenen widerspiegelt.

Niemand kann diese Musik eindringlicher interpretieren als das wunderbare Hagen Quartett beim musik+ Konzert am 29. Jänner um 20 Uhr im Salzlager.

Die UMIT TIROL informiert online

Virtueller Infonachmittag am Freitag, 27. Jänner ab 14:30 Uhr.

BILDUNG. Vorgestellt werden die universitären Bachelor-, Master-Studien und Universitätslehrgänge der Universität UMIT TIROL in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik, Medizinische Informatik, Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Pflegewissenschaft, Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung sowie das Bachelor-Studium „Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus“, das gemeinsam mit der Universität Innsbruck in Landeck angeboten wird.

Anmeldung erforderlich

Für den Online-Infonachmittag kann man sich unter www.umit-tirol.at/service anmelden. Im Anschluss an die Anmeldung wird den Interessenten ein Anmelde-link zugeschickt, der sie zur Teilnahme am Infonachmittag berechtigt.

Weitere Information unter: www.umit.at

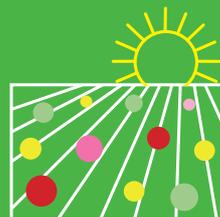
BEZAHLTE ANZEIGE

ERNTEANTEILE für 2023 zu vergeben

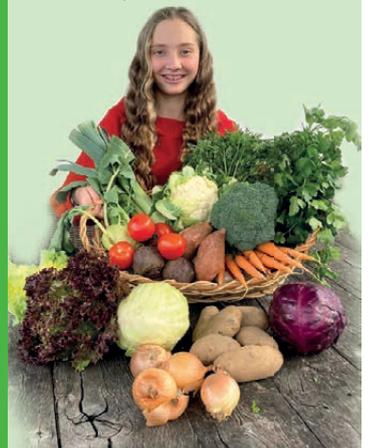


Solidarische Landwirtschaft Thurnfeld

SOLAWI Hall in Tirol



JA MACH MIT!



solawi@emmaus-innsbruck.at

eCarsharing in Hall in Tirol

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Der Peugeot SUV e-2008 steht am Standort in der Krippgasse voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol



www.flo-mobil.com

FOTO: LUDWIG SPÖTL



Im Bild v.l. Claudia Spöttl, Matthias Berger und Reinhard Spöttl vom Kartenkomitee des Lambichler Sozialfonds, in der Mitte Künstlerin Svava K. Egilson, rechts Andreas Zorn, Leiter der Haller Geschäftsstelle der Hypo Tirol Bank.

Neujahrsentschuldigungskarte

Das Werk von Svava K. Egilson brachte den Betrag von 17.650,- Euro ein. Die erreichte Summe wird an soziale Projekte verteilt.

SPENDEN. Die Neujahrs-Entschuldigungskarte für das Jahr 2023 erbrachte die stolze Summe von 17.650,- Euro. Andreas Zorn begrüßte die Künstlerin Svava K. Egilson in Begleitung des Karten-Komitees des Lambichler Sozialfonds (MK-Partisaner Garde Hall) in den Räumen der Haller Geschäftsstelle der Hypo Tirol Bank, die als Hauptsponsor seit 2017 die Umsetzung der Neujahrs-Entschuldigungskarte der Region Hall in Tirol unterstützt. Auch die Firma Dinkhauser Kartonagen half tatkräftig mit und stellte die Sammelmappen unentgeltlich her. Die Firma Hernegger Offset-Druck zeigte sich bei den Druckkosten äußerst entgegenkommend. Da alle

Entstehungskosten der Karten dank dieser Sponsoren abgedeckt werden konnten, konnten die Spenden ohne Abzüge an die lokalen Vinzenz-Vereine in Hall - St. Nikolaus, Hall - Schönegg, Absam und Mils, sowie den Sozialverein Thaur und an das Schulprojekt „Kindern eine Chance“ in Uganda übergeben werden.

Die MK-Partisaner Garde bedankt sich bei der Haller Künstlerin Svava K. Egilson für die Bereitstellung ihres Kunstwerkes, welches die „tiefe Verbindung“ zwischen ihrer Wahlheimat Tirol und ihrer Herkunft Island auf sehr ansprechende Weise darstellt und bei den Sammlern und Spendern sehr positiv aufgenommen wurde.

Stell dir ein Heim vor, in dem Lebensräume sinnerfüllt gestaltet werden und Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden

Zivildienst

Durch den Zivildienst in den Wohn- und Pflegeheimen der Stadt Hall sammelst Du wertvolle Eindrücke im Sozialbereich und bist zudem eine große Stütze für unsere BewohnerInnen. Wir bieten vielfältige und sinnerfüllte Tätigkeiten in einem engagierten Team.

Du kannst deinen Zivildienst 2023 im März, August, September oder Dezember starten. Unsere BewohnerInnen und KollegInnen freuen sich auf Dich! Schreibe eine Mail an d.wirtenberger@heime-hall.at.

Weitere Informationen findest Du unter www.heime-hall.at und www.zivildienst.gv.at

Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall
6060 Hall in Tirol, Milser Straße 4d

Stadt Hall in Tirol

WOHN- UND
PFLEGEHEIME



sozial, kompetent und
zeitgemäß

Orchesterkonzert mit HALLegro

Der Kartenvorverkauf für das Konzerthighlight am Dienstag, 7. Februar 2023 im Kurhaus Hall hat begonnen.

KULTUR. Das bekannte und beliebte Orchester HALLegro lädt zu seinem nächsten Konzert am Dienstag, 7. Februar um 19:30 Uhr ins Kurhaus Hall ein. Am Programm stehen „Die Moldau“ von Bedrich Smetana, das „Konzert für Trompete und Orchester“ von Alexander Arutjunjan und die „Große Ballettmusik aus der Oper Faust“ von Charles Gounod. Musiziert wird in großer sinfonischer Besetzung, dirigiert von Musikschuldirektor

Günther Klausner. Als Solist wird der junge Trompeter Andreas Aichhorn zu hören sein, der mit diesem Auftritt seine Abschlussprüfung an der Musikschule absolvieren wird.

Karten zu 16,- Euro im Vorverkauf (erm. 10,- Euro) gibt es ab sofort im Sekretariat der Musikschule der Stadt Hall, im Stadtservice im Rathaus und im Büro im Laden in der Arbesgasse in der Haller Altstadt.

Einladung zur Teilnahme am Haller Adventmarkt 2023

Die Bewerbungsfrist endet am 1. Juni 2023, über die Zuteilung der Stände am Adventmarkt entscheidet eine Jury.

AUSSCHREIBUNG. Der Adventmarkt Hall in Tirol gilt als einer der schönsten Märkte im Land und hat sich als Gründungsmitglied der Gruppe „Advent in Tirol“ ganz der Tradition und Qualität verschrieben. Aussteller und Ausstellerinnen mit selbst hergestellten Unikaten, Kunsthandwerk und hochwertigen Produkten bzw. einem niveaureichen Gastronomiekonzept sind eingeladen, sich für eine Teilnahme am Haller Adventmarkt 2023 zu bewerben, wobei Warenstände teilweise auch tageweise vergeben werden.



FOTO: GERHARD FLITSCHER

Haller Adventmarkt 2023

- Freitag, 24.11.2023 bis Samstag, 23.12.2023
- Montag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr
- Samstag: 10 bis 20 Uhr
- Sonntag von 13 bis 20 Uhr
- Freitag, 8. Dezember: 10 bis 20 Uhr
- Samstag, 23. Dezember: 10 bis 13 Uhr
- Die Sperrstunde für die Gastronomiestände ist täglich um 21 Uhr (außer am 23.12.2023)

Halls Adventmarkt begeistert Jahr für Jahr viele tausende Besucher.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bzw. Fragen zum Adventmarkt 2023 können an das Stadtmarketing Hall in Tirol geschickt werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadtmarketing Hall in Tirol / Tourismusverband Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19, 6060 Hall in Tirol
info@hall-in-tirol.at

|| Hauskrankenpflege || Heilbehelfe || Haushaltshilfe || Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadewald · Thaur · Mils

sozialsprengel-hall-gf@cnh.at | www.sozialsprengel-hall.at
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: (05223) 45604



Faschingskonzert mit „Brennholz.Rocks“ am Samstag, 18. Februar.



Figurentheaterstück mit dem Figurentheater Flax am Sonntag, 5. März.

Eine bunte Welt für Kinderherzen

In den kommenden Wochen bis ins Frühjahr kommt auch das junge Publikum im Kulturlabor Stromboli voll auf seine Kosten. Egal ob beim Faschingskonzert von Brennholz.Rocks, dem Figurentheater Nuschka oder dem Landestheater-Gastspiel Geh weg, Herr Berg!

KULTUR. Achtung die Bühne brennt! Wenn „Brennholz.Rocks“ beim Mitmachkonzert am Samstag 18. Feber um 15 Uhr sein empathisches Musikfeuerwerk zündet, dann pfeift allen Kindern (3+) ein großartiger Popknaller nach dem anderen um die Ohren, in die Füße und direkt ins Herz. Da wird Fasching im Stromboli gefeiert und das mit der ganzen (kostümierten) Familie! Brennholz.Rocks-Songs sind eine Riesenportion Lebensfreude für Kinder und Eltern. Immer hochmelodiös, lustig-absurd oder auch tief sinnig. Lieder, die zum Mitsingen einladen und die einfach nicht mehr aus den Gehörgängen verschwinden wollen!

- Musik: Frenk Lebel (Vocals, Guitar), Ryan Carpenter (Bass), Ralph Wakolbinger (Drums)
- Dauer: ca. 60 Min.
- Einheitspreis für Klein und Groß: 9,- Euro
- Einlass: 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Figurentheaterstück mit dem Figurentheater Flax

Nuschka entdeckt ihre Welt. Aber wer ist Nuschka? Eine Robbe? Ein Schwein? Ein Elefant? Oder etwa ein ganz neues Tier auf unserer Erde? Jedes Kind findet seine eigene Antwort, wenn es Nuschka zuschaut, wie sie schläft, aufwacht, frisst, spielt und ihre Abenteuer erlebt. Nicht nur Kinder werden staunen, wenn Nuschka von einem

Wunder überrascht wird, das ihr Lebensglück noch größer werden lässt. Im Anschluss an die Vorstellung am Sonntag, 5. März um 15 Uhr haben die Kinder (3+) die Möglichkeit, Nuschka zu füttern und zu streicheln.

- Figurenspiel & Figurenbau: Birgit Seidl; Regie: Annika Lund
 - Dauer: 30 Min. Danach 10 bis 20 Minuten Streicheleinheiten für Nuschka
 - Einheitspreis für Klein und Groß: 9,- Euro
 - Einlass: 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn
- Vorstellung für Kindergärten: Montag, 6. März um 10 Uhr;

Paule – ein Bademeisterstück ab 5 Jahren

Zirkustheater im Stile des „Nouveau Cirque“ mit Compagnie Filou am Sonntag, 26. März um 15 Uhr. „Paule“ erzählt die Geschichte eines lässigen, aber gewissenhaften Bademeisters, der seinen Beruf liebt. Voll Enthusiasmus beginnt er jeden Tag seinen Dienst im Schwimmbad, bereit ins Wasser zu springen und Leben zu retten, doch – es passiert nichts. Paules Langeweile wächst und mehr und mehr verliert er sich in abenteuerlichen Tagträumen über das Meer und dessen BewohnerInnen. Ein Stück über das Loslassen und Aufbrechen, Freude am Träumen, Fantasie und Freundschaft.

- Spiel: Christoph Schiele;

- Dramaturgie, Konzept: Miriam V. Lesch; Regie: Robert Blöchl
- Dauer: 50 Min.
- Einheitspreis für Klein und Groß: 9,- Euro
- Einlass: 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn

„Wind“: Figuren- und Objekttheater mit Live-Musik

Das Theater Grundberg gastiert am Sonntag, 16. April um 15 Uhr im Kulturlabor Stromboli und präsentiert ein Stück ab 4 Jahren: Ein Lüftchen weht, das Windrad dreht sich. Ein Windspiel klingt und singt. Fliegende Hüte und Schirme. Dann windstill. Das verspielte Schau- und Figurenstück ist eine Erzählung, deren kleine Szenen neue Fantasie-Welten eröffnen und von Bewegung und Entschleunigung handeln.

- Idee, Spiel, Regie: Gundacker & Berger; Figuren: Natascha Gundacker;
- Dauer: ca. 40 Min.
- Einheitspreis für Klein und Groß: 9,- Euro
- Einlass: 14:45 Uhr

Geh weg, Herr Berg – Theater mit Live-Musik ab 4 Jahren

Das fantasievolle Theaterstück wurde von der mehrfach ausgezeichneten SchauspielerIn und Dramaturgin Laura Nöbauer für das Tiroler Landestheater entwickelt und kommt am Sonntag, 23. April um 15 Uhr im Stromboli zur Aufführung. Einmal hinter

den Berg schauen, sehen, was es auf der anderen Seite gibt – wer kennt diese Sehnsucht nicht? Überraschend einfach ist Lilys Lösung. Sie stellt sich vor den Berg und fordert ihn ganz direkt auf: „Hallo Berg! Kannst du bitte aus dem Weg gehen?“ Mit Live-Musik und spielerischer Freude wird hier dem Motto gefolgt: Lasst uns gemeinsam Berge versetzen! Dauer: ca. 50 Min.

- Schauspiel: Nora Winkler, Max Gnant; Musik: Marleen Moharitsch, Melanie Künz; Stückentwicklung & Regie: Laura Nöbauer
 - Einheitspreis: 9,- Euro
 - Einlass: 14:45 Uhr
- Vorstellung für Kindergärten und Schulen am 24. April um 10 Uhr

Weitere Termine und Information unter: www.stromboli.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas Hall
Eliskases
Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

Richtig und sparsam heizen mit Holz

Schadstoffarm und kostengünstig können Einzel- und Kaminöfen nur mit hochwertigen Holzbrennstoffen betrieben werden. Die Energie Tirol gibt Tipps von der Wahl des richtigen Holzes bis zum Anfeuern.

UMWELT. Beim Kauf sollte vor allem auf gute Holzqualität und regionale Herkunft geachtet werden, um Hausbrand und damit erhöhte Feinstaubbelastung zu vermeiden. Feuchtes Holz gibt weniger Energie ab und führt durch starke Kondensat-, Ruß- und Teerbildung zur Versottung des Kamins, schlimmstenfalls sogar zum Kaminbrand. Die Verwendung von Holz mit einem zu hohen Wassergehalt erkennt man übrigens auch am dunklen Rauch, der aus dem Kamin austritt. Waldfrisches Holz hat einen Wassergehalt von etwa

60 Prozent. Um die erforderlichen 15 bis 20 Prozent zu erreichen, muss Hartholz etwa zwei Jahre fachgerecht gelagert werden.

Effektiveres Hartholz

Der Heizwert von Hartholz ist wesentlich höher als jener von Weichholz. Weichhölzer sind zwar günstiger, brennen aber wegen des geringen Heizwerts auch schneller ab. Auch der Rindenanteil spielt eine wichtige Rolle: So ist der Heizwert von Holz mit viel Rinde wesentlich geringer, der Ascheanteil hingegen sehr hoch.

Von oben her anzünden

Um möglichst rasch hohe Temperaturen zu erreichen, empfehlen ExpertInnen, das Brennholz in Einzelöfen von oben anzuzünden. Das erscheint auf den ersten Blick ungewöhnlich, reduziert aber wesentlich den Schadstoffausstoß. Warum das so ist, kann beispielsweise an einer Kerze beobachtet werden: Die entstehenden Gase strömen durch die heiße Flamme nach oben und brennen dadurch vollständig aus. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

BEZAHLTE ANZEIGE

IMMOBILIENMANAGEMENT **Jenewein** GmbH

STARTER-IMMOBILIE HALL

2-3 Zimmer Wohnung in Top-Infrastruktur Lage

- ca. 70 m² Wohnungsfläche
- ca. 40 m² Garten/Terrasse
- Tiefgaragenabstellplatz
- Kellerabteil

Kaufpreis: € 439.000,-

Immobilienmanagement Jenewein
 Frau Anna Jenewein
 anna@immobilien-jenewein.at | +43 699 108 312 61

BEZAHLTE ANZEIGE

FEINKOST
SCARTEZZINI
 CAFE CATERING

Unsere neuen
 Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
 07:30 – 18:00

Amtsbachgasse 1 | 6060 Hall in Tirol
 www.scartezzini.com | 05223/57283

Das Haller Begegnungscafé

Vierzehntägiger Treffpunkt am Freitag von 9:30 bis 11:30 Uhr in der Krippgasse 9.

SOZIALES. Das Begegnungscafé ist der Treffpunkt für Jung und Alt, neu zugezogen oder schon lange in der Stadt Hall in Tirol lebend, bietet allen Interessierten einen Raum, in dem über Vielfalt, das Leben in Hall, gemeinsame Ideen gesprochen und ausgetauscht wird. Alle HallerInnen, die sich für ein gutes Zusammenleben einsetzen möchten, kreativ sind und Ideen haben, sind herzlich eingeladen. Die nächsten Termine: 27. Jänner, 10. und 24. Feber, 10. und 24. März, 7. und 21. April sowie 5. Mai.

Mehr Information unter:
www.komm-ent.at

Kontakt Stadtzeitung

Redaktion

Gregor Jenewein
 Tel. 05223/5845-3017
 Inseratenverwaltung
 Mag. Marion Halper
 05223/513-31



Restmüll- und Biomüllsäcke

Mit ihrer BÜRGERKARTE erhalten Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. ACHTUNG: Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

KLEINANZEIGEN

■ **Charmante Altstadtwohnung zu vermieten.** 2 Zimmer, ca. 77 m², viel Stauraum sowie Kellerabteil. Miete 900,- € , BK & Energie separat ca. 100,- €, 3 MM Kautions, keine Provision. Bei Interesse gerne: Tel. 0664 1803644.

■ Ab sofort zu vermieten: **Wohnung in Volders**, 71 m², mit kleinem Garten und Tiefgarage, Miete 1.100 € inklusive BK. Tel. 0676 9337675 (Anrufe ab 19 Uhr erbeten)

■ **Geschäftlokal oder Lager**, 15 bis 20 m² in Hall oder Umgebung **ab sofort gesucht**. Tel. 0650 5736595

■ **Vermiete ab sofort Wohnung mit Küche, 2 Zimmer und Bad.** Die Wohnung hat ca. 80m², ist zentral gelegen südseitig und sehr hell. Es gibt keinen Balkon oder AAP. Miete 850,- € inkl. BK – Energie separat. 3 MM Kautions, keine Provision. Bei Interesse Tel. 0650 6205626

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommiert-

ter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 881811600

■ **Frisch pensionierter Klavierlehrer bietet Klavierunterricht für jedermann/jedefrau.** Christian Wagner, Tel. 0664 6368375

■ **WINTERREIFEN günstig zu verkaufen:** 2 Jahre alte Pirelli Cinturato SO 205/60 R (z. B. für VW Touran); Hall, Tel. 0664 4368718.

■ **Im „Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand“ in Hall findet Ihr derzeit tolle Faschingskostüme und Zubehör;** ausserdem preiswerte, warme Winterbekleidung, Winterschuhe/-Stiefel, Hauspatschen, Matsch-/Schibekleidung und **viele Wintersportgeräte** sowie Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CDs/DVDs! **DO 9–12, FR 9–17 und SA 9.30–12 Uhr;** Tel. 0680 2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **NACHHALTIGKEIT** – ein zweites Zuhause für Kindersachen finden, statt wegwerfen – **der „Kunterbunte Laden – Kinder Second Hand“ in Hall, möchtest Du ein Teil von uns sein?** Tel. 0680 2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **HALLER ENGELWELT Braut- und Festtagsmode für die ganze Familie aus Zweiter Hand.** Tel. 0650 5736595

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf,** Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676 7490422

■ **Suche ab Feber Mitfahrgelegenheit von Hall nach Aldrans,** Abfahrt ca. 5 Uhr Früh, Ankunft vor 6 Uhr, von Mo–Fr (Sa). Biete Kostenbeteiligung, Tel. 0655 65760714

■ **Schnell zugreifen!** Aus großer Hauhaltsauflösung sind noch viele gebrauchte / **neuwertige Objekte von Autozubehör bis Waschmaschine** günstig zu haben. Tel. 0665 65760714

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen